



Transparente Ausbildungsprofile für den europäischen IT-Arbeitsmarkt

**Gemeinsame Initiative von WIFI Internationaler Know-how-Tranfer (WIFI IKT)
und 9 Partnerinstitutionen aus 8 europäischen Ländern**

Das Projekt **EQF Code** (European Qualification Framework for Content Development) aus dem EU-Programm Leonardo da Vinci hat die Verbesserung der Transparenz und Vergleichbarkeit von Qualifikationsprofilen zum Ziel. Entwickelt werden Empfehlungen für Trainingsmodule im Bereich Multimedia mit dem Schwerpunkt Content Development. So wurden für 5 IT-Berufe (Webcontent Developer, Web Content Manager, 3D/2D Animator, Webmaster und Web Designer) europäische Ausbildungsprofile und Empfehlungen für lernergebnisorientierte Trainingsmodule erarbeitet.

Die Europäischen Qualifikationsprofile und Empfehlungen für lernergebnisorientierte Trainingsmodule bauen auf einer Feldforschung bestehender nationaler Ausbildungen, sowie auf aktuellen Berufsanforderungen auf. Durch die Einordnung in das für den IT-Bereich spezifische Rahmenwerk "e-Competence Framework (eCF)" und in den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) ist internationale Vergleichbarkeit und Transparenz gegeben.

Dr. Landertshammer, Institutsleiter WIFI Österreich: „Nationale Qualifikationen in der Ausbildung von IT-Fachkräften nach international vergleichbaren Standards fördert die Mobilität und die Beschäftigungsfähigkeit von IT-Fachkräften sowohl für die österreichischen als auch europäischen Unternehmen und stärkt in weiterer Folge die österreichische Wirtschaft.“

Vorteile für Unternehmen und Mitarbeiter

Der zunehmende Bedarf an Fachkräften im Bereich Multimedia zeigt bereits sichtbare Auswirkungen und verlangt vor allem im Kerngebiet der E-Contententwicklung nach wettbewerbsfähigen Kriterien in der Ausbildung. Transparente Qualifikationsprofile können Unternehmen bei der Aqise von qualifizierten Mitarbeitern unterstützen und stärken in weiterer Folge im Wettbewerb auf dem europäischen und internationalen Markt. Durch transparente Qualifikationsprofile haben die IT-Professionisten andererseits auch den Vorteil bei einer effizienten und effektiven Suche nach adäquaten Jobs auf internationaler Ebene.

Abschlusskonferenz in Köln im März 2010

Am 19. März 2010 findet die EQF Code-Abschlusskonferenz in Köln statt: Neben den Präsentationen der Projektergebnisse werden in Diskussionsrunden unter anderem Themen wie ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training) in Multimedia-Berufen sowie die Europäischen Ausbildungsprofile als nützliche Tools für Personalentwicklung debattiert.

Zudem bietet die gleichzeitig in Köln stattfindende Bildungsmesse DIDACTA 2010 als Fachmesse für Lehrkräfte aller Bildungsbereiche einen perfekten Rahmen und Möglichkeit, die größte und wichtigste europäische Bildungsmesse für die Bildungswirtschaft zu besuchen.

Detaillierte Informationen sind auf Projekthomepage <http://www.ubique.org/eqfcode> abrufbar.

Rückfragen:

Barbara Fuchsberger

WIFI Internationaler Know-how Transfer

T: +43 (0)5 90 900-3505

E: Barbara.Fuchsberger@wko.at